Stuttg. 14. März 18.

Mein liebes Mareichen!

Recht sehr habe ich mich über Dein liebes Briefle gefreut u. daß Du mir schon so bald wieder geschrieben hast ich danke Dir herzlichst dafür. Ich möchte Dich immer so vieles fragen, aber dann denke ich wieder es ist alles zu belanglos u. wo Deine Zeit so in Anspruch genommen ist hast Du kaum recht Zeit zum Briefe lesen. Vielleicht kommt der Osterbesuch von Mama u. Fried. zu Stande u. ich freue mich jetzt schon darauf, was Dein Wittele dann alles erzählen wird. Heute früh 1/4 10 trafen wir uns bei Fellhaen u. wird mein blauer Hut mit höherem Kopf u. auf Mamas Veranlassung mit Deinen blauen Seidenblümle garniert. Dieselben sind noch recht frisch nicht abgeschossen u. ich danke Dir

[illegible]

Liebst. Mareyr!

Deine

Ich danke Dir für Deine l. Grüße. In zwischen haben wir wieder einen Sonntag hinter uns, so auch unsere Gemeinde Reise, wo wirklich sehr schön war. Alle sind so aufmerksam, herzlich u. lieb zu uns gewesen. Das 3 der Ab. sind sehr schön worden. Am Donnerstag ist,

Aber merkwürdig nirgends unterwegs vernahm man was. Nur wenige Stunden ist man von zu Hause weg u. gleich begibt sich was. Wir haben solch herrliches Frühjahrswetter mit leuchtend blauem Himmel daß man nun jeden Tag denken muß es kommt Fliegerbesuch. Und nun will ich schließen, es ist Bett Zeit. Sei auch weiterhin so gerne fort u. genieße die hübsche Pensionszeit mit ihren Leiden u. Freuden froh u. hast Du mal ein bischen übrige Zeit so gedenke unsrer mit einigen Zeilen u. nun grüße u. k. ich Dich herzlichst

willi baumeister stiftung
BY NC SA
MBO_1331.pdf
Baumeister-Oehm Autographen | Seite 1 von 2

vielmals Dafür. Jetzt haben wir
einfach darüber verfügt u. Du erhältst
nun kurzer Hand ein Dankschön! Sodann
habe ich mir eine hübsche Seidenbluse
u. zwar zur Abwechslung mal in grün
gekauft. Ich glaube daß sie Dir auch ge-
fallen wird. Du hast uns wirklich gefehlt
heute bei unsern Besorgungen, es war
immer so nett. Und nun will ich Dir
von unsrer Reise nach Gmünd be-
richten. Wir hatten wunderbares Wetter
u. dadurch wurde uns die Fahrt zu so
früher Stunde leicht. Abgehalt wurden
wir von Vater u. Sohn B. da auch Hafer
Müllers u. ein Vetter von Hefner ein Major
Koch, mein Tischherr mit demselben
Zug kamen. Wir haben uns gut unter-
halten u. es war sehr gemütlich da sich
gar alles von früher her kannte. 18 Personen

waren wir bei der reichen mit Silber,
schönem Kristall u. reizendem Blumen-
schmuck ~~ge~~zierten Tafel. Da dann auch
Elses Verlobung mitgeteilt wurde war es
eine Doppelfeier u. erhielten sie wunder-
volle Blumenarrangement von den
nächsten Angehörigen. Das Essen, welches
wirklich eine so große Rolle spielt war
vorzüglich. Später wurde die ganze Gesell-
schaft fotografiert u. bin ich gespannt
wie es ausgefallen ist. Unsre Heimfahrt
war in voll besetztem Zug, nicht so hübsch
wie die Hinfahrt u. wir waren sehr über-
rascht als uns beim Oeffnen der Glastüre
unser vis-à-vis ~~mit~~ von dem „Fliegerangriff"
berichtete; sehr vergnügt waren wir
uns solch günstigen Tag zur Reise ge-
wählt zu haben; wir hätten ja sehr ver-
spätet zu Mittagessen müssen, gerade zu
solch dummer Zeit im Keller dann
zuzubringen.

willi baumeister stiftung
BY NC SA
MBO_1331.pdf
Baumeister-Oehm Autographen | Seite 2 von 2